

Therapiehof wird erweitert

Spenden für Therapiehalle & Waldspielplatz

LEOBERSDORF. - Der Therapiehof Regenbogental in Leobersdorf betreut seit November 2009 Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen, lebensbedrohlich erkrankte Kinder und Jugendliche sowie Familien in Trauersituationen. Bis zu 80 Kinder besuchen den Therapiehof pro Woche. Das Angebot reicht von der tiergestützten Pädagogik, der Kunsttherapie und Traumapädagogik bis hin zur Körperarbeit. Pferde, Lamas, Ziegen, Hunde und Kaninchen unterstützen als Co-Therapeuten die wertvolle Arbeit im Regenbogental. Neben den wöchentlichen Einheiten gibt es in den Ferien verschiedene Workshops und die beliebten Regenbogenwochen, in denen Kinder in Trauersituationen pro-

zessorientiert betreut werden. Zum bereits bestehenden Angebot wurden heuer zwei Trauergruppen ins Leben gerufen, die Gruppe „Lichtblick“ für trauernde Kinder, sowie parallel dazu die Gruppe „Wortmalerei“ für betroffene und begleitende Erwachsene. In der Gruppe erkennen die Kinder, dass sie mit ihrem Schicksal nicht alleine sind. Im gemeinsamen Austausch, lernen sie über ihre Gefühle zu sprechen und diese auch in Form von kreativem Arbeiten und gemeinsamen Ritualen auszudrücken. „Für trauernde Erwachsene ist es wichtig, dass sie in einem geschützten Rahmen die Möglichkeit haben, ihre eigenen Sorgen und Ängste zu thematisieren“, erklärt Leiterin



Margarethe Weiss-Beck. Gemeinsam mit anderen Betroffenen wird ein „Werkzeugkoffer“ erarbeitet, der ihnen helfen soll, mit den unterschiedlichen Nöten der Kinder nach einem Verlust umzugehen. Im kommenden Jahr wird sich der Hof um eine Therapiehalle und einen Waldspielplatz erweitern, wofür noch dringend

Spenden benötigt werden. Der Therapiehof Regenbogental ist ein gemeinnütziger Verein, der auf Spenden angewiesen ist, die auch steuerlich abgesetzt werden können.

Spendenkonto: IBAN AT27 20205 01000008001.
www.regenbogental.at,